

Weiterbildung Hessen e.V.



DARMSTÄDTER ECHO

> Darmstädter Echo

> Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen

21.02.2017

Verbreitete Auflage:

43.282

Anzeigenäquivalenz:

Tageszeitung / täglich

Reichweite:

90.027

Seite: Wirtschaft Südhessen / unten Mitte

51.097 - 7 - BS - TZ - 33003169 -

Gegen den beruflichen Makel

IHK DARMSTADT Bildungscoaches beraten Unternehmen und Arbeitnehmer über Möglichkeiten der Nachqualifizierung

DARMSTADT (tm). In Hessen arbeiten 340 000 Menschen als un- oder angelernte Kräfte. Neben der eingeschränkten beruflichen Perspektive sind viele von ihnen akut von Erwerbslosigkeit bedroht. Und nicht nur das: Ein großer Teil der Betroffenen empfindet den fehlenden Berufsabschluss trotz zum Teil mehrjähriger Jobberfahrung als großen Makel.

Die Bildungscoaches der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt Rhein Main Neckar möchten gegen diese auf Dauer unbefriedigende Situation vorgehen. Im Rahmen der Initiative „ProAbschluss“ sensibilisieren sie Unternehmen für die Möglichkeiten der

Nachqualifizierung ihrer Mitarbeiter. Nun werden die ersten Erfolge dieser Initiative deutlich.

Mehr als 2500 Betriebe bereits angesprochen

Seit Beginn von „ProAbschluss“ wurden bereits mehr als 2500 Betriebe angesprochen – mehr als 900 Personalverantwortliche in Unternehmen sowie deren Beschäftigte sind dabei individuell beraten worden. Allein in der aktuellen Winterprüfung haben 13 Mitarbeiter ihre IHK-Prüfung erfolgreich bestanden. Der Großteil kommt aus den Bereichen Logistik, Handel und Gastronomie.

Fünf Bildungscoaches sind neben Darmstadt auch für die Landkreise Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Bergstraße und den Odenwaldkreis zuständig. Sie informieren Beschäftigte über Möglichkeiten zur Prüfungsvorbereitung und begleiten sie von der ersten Orientierung bis hin zum Erwerb eines anerkannten Berufsabschlusses. Die Dienstleistung ist dabei völlig kostenlos.

„Durch die persönliche und fachliche Weiterbildung verbessern die Mitarbeiter ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt“, sagt dazu IHK-Bildungscoach Cristina Battisti. Zudem könnten sie im Unternehmen flexibler eingesetzt werden und an-

spruchsvollere Aufgaben übernehmen – davon würden schlussendlich auch die Unternehmen enorm profitieren.

Erfahrung und Fachwissen im Unternehmen halten

Ziel der Initiative sei zudem dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. „Ein Blick in den eigenen Betrieb lohnt sich deshalb“, so Battisti weiter. Viele un- und angelernte Mitarbeiter würden über ein hohes Maß an praktischer Erfahrung und meist sehr großes Fachwissen verfügen: „Mit einer Nachqualifizierung steigt die Chance, dieses Potenzial langfristig im Unternehmen zu halten und so

die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.“

Wer an der Initiative „ProAbschluss“ teilnehmen möchte, muss in Hessen wohnen und mindestens 27 Jahre alt und zudem sozialversicherungspflichtig oder geringfügig beschäftigt sein. „Auch Quereinsteiger können gerne teilnehmen, die zwar einen Berufsabschluss haben, aber mehr als vier Jahre nicht in ihrem Beruf tätig waren“, so Battisti abschließend.



Nähere Informationen

sind bei Cristina Battisti unter 06151-871 141 oder im Internet auf www.darmstadt.ihk.de zu erfragen.

Weiterbildung Hessen e.V.



DARMSTÄDTER ECHO

Darmstädter Echo



Suchbegriff: Weiterbildung Hessen

01.11.2017

Verbreitete Auflage:

66.875

Anzeigenäquivalenz:

Tageszeitung / täglich ausser Sonntag

Reichweite:

144.451

Seite: 31/Beilage / unten links

51.097 - 5 - TP - TZ - 34127227 - REX

PRIVATE BERUFLICHE SCHULEN

Hoher Bezug zur Berufswelt

PRO GENIUS Schule in privater Trägerschaft versteht sich als Bildungsdienstleister

DARMSTADT (red). Pro Genius ist eine Berufliche Schule in privater Trägerschaft. Alle unsere Schulformen werden als staatlich genehmigte beziehungsweise anerkannte Ersatzschulen geführt. Das Staatliche Schulamt für den Landkreis



Schulleiter Carsten Schneider-Wiederkehr. Foto: Schule

Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt sind die Aufsichtsbehörden. Darüber hinaus ist der Schulträger, das Gemeinnützige

Institut für Berufsbildung Dr. Engel mit Sitz in Ulm, zertifiziert nach ISO 9000 und von „Weiterbildung Hessen e.V.“

Die Lehrer der Schule verstehen sich als moderne Bildungsdienstleister. Kontinuierlich wird an der Verbesserung der Prüfungsleistungen gearbeitet und die Schüler intensiv und erfolgreich auf Prüfungen vor-



Die Räume von Pro Genius sind auf dem neuesten Stand: Es gibt Beamer, interaktive Tafeln und Multimediawagen. Foto: Schule

bereitet. Zielgruppengerechter, handlungs- und lernfeldorientierter Unterricht ist einer der Schlüssel zum Erfolg. Jugendlichen geht es um einen gelungenen nachhaltigen Übergang von Schule in Berufsausbildung, Studium und schlussendlich in Erwerbstätigkeit. Ih-

nen geht es zunehmend auch um sinnerfüllte gelingende Lebensentwürfe. Für diese Ziele ist neben der Wissensvermittlung die Aneignung von Kompetenzen, hier vor allem von solchen mit hohem Transferwert, wichtig. Dafür ist die Kenntnis von eigenen Ressourcen, von Wünschen und Zielen notwendig. So bindet Pro Genius in den Unterricht zum Beispiel Inhalte aus dem Schulfach „Glück“ (Fritz-Schubert-Institut) ein. Lernen beschränkt sich nicht mehr auf den Übergang von Wissen, sondern fokussiert selbstgesteuerte Lernprozesse.

Motto des Schulleiters: Wir fördern und begleiten, haben kurze Wege und offene Türen.

FORMEN UND ABSCHLÜSSE

► **Private Fachoberschule:** Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, Abschluss Fachhochschulreife, Dauer 2 Jahre, im ersten Jahr an drei Tagen pro Woche Praktikum

► **Private Fachoberschule:** Fachrichtung Sozialwesen, Abschluss Fachhochschulreife, Dauer 2 Jahre, im ersten Jahr an drei Tagen pro

Woche Praktikum

► **Private Berufsfachschule:** Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung, Dauer 2 Jahre, Abschluss Mittlere Reife

► **Private Höhere Berufsfachschule:** Dauer 2 Jahre, Abschluss-Sozialassistent, Fachhochschulreife möglich (red)